

28. Januar 2008 16:35 Uhr

Schirmherr schenkt Wehr neue Vereinstafel

Kaisheim-Bergstetten (mp) - Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bergstetten stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das 50-jährige Gründungsfest vom 4. bis 6. Juli. Während der Versammlung erklärte sich spontan Schirmherr Franz Oppel bereit, die Kosten (400 Euro) für die neu erstellte Vereinstafel zu übernehmen. Die Versammlung honorierte dies mit Applaus und Anerkennung.



Schirmherr schenkt Wehr neue
Vereinstafel

Foto: ALFA

Vorsitzender Franz Reile konnte zur 50. Hauptversammlung im Bergstettener Schützenheim neben zahlreichen Mitgliedern auch einige Ehrengäste begrüßen. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen des Vereins, gab Reile einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr. 50 bis 60 Bergstettener Bürger waren im Juni vergangenen Jahres nach Buchdorf marschiert, um die Nachbarwehr als Patenverein zum 50-jährigen Gründungs-fest zu gewinnen. Reile bedankte sich bei Heinz Mayr, dem Kommandanten der Buchdorfer Wehr, für die Unterstützung und den reibungslosen Ablauf des Patenbittens, beim Schirmherrn Franz Oppel für die Erstellung des Prologs und die Übernahme der Schirmherrnschaft. In einem im August abgehaltenen

Sommernachtsfest im Schlosshof wurden die zehn hübschen Festdamen vorgestellt und die Besucher bekamen gleichzeitig einen Eindruck von der Festkulisse 2008, fuhr Reile fort. Die Sanierung des Feuerwehrhauses sei durch über hundert Arbeitsstunden der Feuerwehrkameraden erfolgt, die Materialkosten

seien dabei von der Gemeinde übernommen worden, so der Vorsitzende.

Kommandant Dieter Reiner führte an, dass derzeit 29 aktive Mitglieder in der Wehr Dienst täten, davon zehn Jugendliche in der Bergstettener Jugendgruppe. Zukünftig sei aktiver Dienst bis zum 63. Lebensjahr möglich, so Reiner weiter, der neben zwei technischen Hilfeleistungen und einem Einsatz der Wehr auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken konnte.

Schriftführer Manfred Pollaschek gab einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr. Kassier Manfred Blaschek präsentieren eine tadellose Jahresrechnung, wenngleich einige Ausgaben zum Fest die Kasse schon etwas strapaziert hatten.

Freitag Menschenkicker

Vorsitzender Reile konnte zum Stand der Festvorbereitungen über große Fortschritte berichten. Als Event sei jetzt für den Freitagabend ein Menschenkicker geplant. Parallel dazu werde Musik für alt und jung aufgelegt. Lediglich die unmittelbaren Festvorbereitungen sollten die Feuerwehrkameraden, so Reile, in ihrer diesjährigen Urlaubsplanung berücksichtigen.

Kreisbrandinspektor Rudolf Mieling wies auf zwei Neuerungen im Feuerwehrwesen hin. Zum einen werde derzeit ein Länder- und standortübergreifender Katastrophenschutz aufgebaut, der bei Sturm, Hochwasser und ähnlichem eingreifen soll. Dazu muss bei Bedarf die Kreisverwaltungsbehörde (Landratsamt) ein Standardkontingent bereitstellen, das aus 110 bis 150 Mann bestehe. Die zweite Neuerung sei die Umsetzung der integrierten Leitstelle bis Sommer 2008. Eine Alarmierung erfolge danach nicht mehr durch die PI-Donauwörth, sondern über die Berufs-feuerwehr Augsburg.

Bürgermeister Oppel versicherte, dass die Reparaturarbeiten an den Wegen und dem Schlosshof ab April beginnen und rund drei bis vier Wochen dauern werden. Die geplanten Materialkosten beliefen sich auf zirka 15000 Euro. Es werden Arbeiter von Kaisheim vor Ort sein, trotzdem sei aber noch einiges an Eigenleistung von den Bergstettenern einzubringen. So wie er die Bergstettener aber kenne, so Oppel, sehe er darin überhaupt kein Problem.